

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Der Buß- und Bettag*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:

**Festtagsbräuche aus aller Welt
Buß- und Betsag**

Bestellnummer:

47111

Kurzvorstellung:

- Was steckt hinter dem Buß- und Betsag? Seit wann und aus welchen Gründen wird er begangen? Welche Rollen spielen dabei die ersten Buß- und Betsage in der Antike? Allgemeine Informationen liefern einen Einstieg in die Thematik, die folgenden Abschnitte vertiefen das Thema. Dabei wird sowohl auf den Ursprung des Festes, als auch auf die Bräuche eingegangen. Zwischenfragen und Aufgaben regen zum Nachdenken an und lockern das Arbeitsblatt auf.
- Das Material ist v. a. für den Religionsunterricht der Mittelstufe interessant, lässt sich aber problemlos auch in anderen Fächern mit Blick auf den bevorstehenden Buß- und Betsag einsetzen. Fragen und Aufgaben zu den Texten zielen sowohl auf das Textverständnis, als auch auf kreative Gedankengänge der Schüler ab.

Inhaltsübersicht:

- Wichtige Basis-Informationen zum Buß- und Betsag
- Zur Datierung des Buß- und Betsages
- Zur Entstehung der ersten Buß- und Betsage
- Bräuche zum Fest: Wie wird der Buß- und Betsag begangen?
- Fragen zum Text mit kreativen Aufgaben an die Schüler/innen



Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

M3: Zur Entstehung des Buß- und Bettags

Buß- und Bettage gibt es bereits seit der *Antike*. Sie sind auf die sogenannten *Sühnetage* der *Römischen Religion* zurückzuführen und finden sich in nahezu *allen Religionen*. So werden sie etwa von den *Juden* in Form des *jährlichen Versöhnungstages*, mit *Fasten* oder als *Tage der Buße* begangen. Als Anlass für Buß- und Bettage gelten damals wie heute *Krisenzeiten*, die es notwendig machen, die *Götter gnädig zu stimmen* bzw. *Gott um Beistand zu bitten*.


Der erste von den evangelischen Kirchen begangene Buß- und Betttag fand 1532 statt. Im 16. und 17. Jahrhundert soll es noch *unzählige weitere Tage der Buße und des Betens* geben. Nachdem diese insbesondere vor, aber auch noch kurz nach der deutschen Reichsgründung an *vielen verschiedenen Tagen* gefeiert werden, kam *Ende des 19. Jahrhunderts* von der *Eisenacher Konferenz* die Idee auf, einen *einheitlichen Feiertag* festzulegen, der im Jahr 1934 eingeführt wird.



Quelle: Lutz Stallknecht / pixelio.de

Religionsgeschichtlich spielt die *Buße* seit jeher eine wichtige Rolle. Nicht nur in Verbindung mit *Gott*, sondern auch in *zwischenmenschlichen Beziehungen* leistet sie durch die *Bitte um Vergebung*. Auch für die im *Mittelalter* aufkommenden *Orden* hat die *Buße* durch *Gebet* eine große Bedeutung. So sollen sich die *Christen* besinnen und die *durch Sünde verletzte Ordnung wiederhergestellt* werden.

Festzuhalten ist, dass die Tage der Buße und des Gebets einerseits auf die von der *weltlichen Obrigkeit* ins Leben gerufenen und auf die aus dem *römischen Heidentum* entlehnten von der *kirchlichen Ordnung* veranlassten Buß- und Bettage andererseits zurückzuführen sind. Im 16. Jahrhundert wird der Buß- und Betttag von den *Protestanten* aufgegriffen und seitdem als Feiertag begangen.

 *Notiere die wichtigsten Daten rund um die Entstehung des Buß- und Bettages und gebe die dazugehörigen Ereignisse stichpunktartig wieder.*

M4: Wie wird der Buß- und Betttag begangen?

Am Buß- und Betttag laden die evangelischen Kirchen zur *abendlichen Messe* ein, bei der insbesondere auf *aktuelle und politische Themen* und die damit verbundene *Verantwortung des Menschen* verwiesen wird. Auch der *gemeinsamen Beichte* in Form von *Umkehr* und *Bereitschaft, sich zu ändern*, kommt eine wichtige Bedeutung zu. Das *freudige Halleluja* wird am Buß- und Betttag dagegen nicht gesungen.



Quelle: Gerhard Giebener / pixelio.de

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Der Buß- und Bettag*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

